

Presseinformation

11. Juli 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Staging Nature“ bis „Wer will heute noch Kunst sehen“

Ab heute, Donnerstag, 11. Juli, macht die NöArt-Ausstellung „Staging Nature“ im Stadtkeller von Neulengbach Station; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Regina Anzenberger, Barbara Bernsteiner, Angela M. Flaig, Alfred Haberpointner, Gabriele Kutschera, Norbert Pümpel und Eva Wagner setzen sich dabei bis 27. Juli unter verschiedensten Blickwinkeln mit der Natur und ihren Repräsentationsformen auseinander. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 17 bis 20 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Neulengbach unter 02772/52105, e-mail buergerservice@neulengbach.gv.at und www.neulengbach.gv.at bzw. bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Morgen, Freitag, 12. Juli, ist im Rahmen des Kunstparcours „Eine Frage der Perspektive“ von Loosdorf zur Schallaburg ab 19.30 Uhr im Dorfstadl Schollach das Gespräch „Übers Land reden“ angesetzt. Die Künstler Markus Hiesleitner und Franz Tišek, das Landwirte-Ehepaar Hannes und Christa Koller, Sandra Hölbling-Inzko vom Verein Lendhauer und Margit Fischer von der Plattform Perspektive Landwirtschaft sprechen dabei über gemeinschaftliche Perspektiven im ländlichen Raum. Anmeldungen unter e-mail koernoel@noel.gv.at; nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich unter 02742/9005-13245 und www.koernoel.at.

Ebenfalls morgen, Freitag, 12. Juli, lädt die Amethyst Welt Maissau zu ihrem Sommernachtsfest: Gestartet wird um 15 Uhr mit einem Mitmach-Konzert von Bernhard Fibich, von 17 bis 19 Uhr lässt der Seifenblasen-Workshop „Bubble4you“ in die Welt der Riesenseifenblasen eintauchen, ab 19.30 spielt die Singer-Songwriterin Marlene Pregesbauer mit Band auf, zum Abschluss steht ab 22 Uhr eine Show der Feuerkünstler von Daidalos auf dem Programm. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/84840-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Am Samstag, 13. Juli, wird um 11 Uhr im Karikaturmuseum Krems die Ausstellung „Hier kommt Bart! Simpsons Cartoon Art aus der Sammlung William Heeter und

Presseinformation

Kristi Correa“ eröffnet, die mit über 150 handgezeichneten Bildern und Cels aus den ersten 13 Staffeln der amerikanischen Kultserie „Die Simpsons“ Einblicke in die Abenteuer der Simpsons-Familie gibt. Anknüpfend daran greift das Familienspezial „Volle Energie voraus!“ das Thema Energie spielerisch auf und macht die Erzeugung und Nutzung von Energie in interaktiven Stationen für Kinder ab vier Jahren erfahrbar. Der Exkurs zur Ausstellung begibt sich auf Spurensuche nach den gezeichneten Geschichten rund um das Atomkraftwerk Zwentendorf: „Gezeichnete Geschichte. Das AKW Zwentendorf in der Karikatur“ präsentiert rund 20 Karikaturen von Rudolf Angerer, Manfred Deix, Bruno Habertzettl, IRONIMUS und Erich Sokol. Nicht zuletzt kann man ab 13.30 Uhr in einem offenen Atelier für die ganze Familie in einem Trickfilmstudio in das Universum der „Simpsons“ und in die bewegte Welt der Animation und des Trickfilms eintauchen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 29. Juni 2025; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (bzw. von November bis Februar bis 17 Uhr). Anmeldungen unter www.kunstmeile.at/anmeldung; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Am Samstag, 13. Juli, wird auch in der neuen Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Gesehenes Erdachtes“ mit Landschaften, Figuralem und Stilleben von Gottfried Schwägerl Tirschenreuth eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 21. Juli; nähere Informationen unter 02982/53500, e-mail popupwald4@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Zum Abschluss des „HISTORY International Filmfestival Austria“ werden am Samstag, 13. Juli, ab 15 Uhr im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya die besten Produktionen zu den historischen Themen „Urgeschichte bis Antike“, „Völkerwanderung bis Mittelalter“, „Neuzeit und Kolonialisierung“ sowie „Erster Weltkrieg bis Gegenwartsgeschichte“ prämiert. Bei der Award-Zeremonie im archäologischen Freigelände sorgen auch Reenactment-Darsteller und -Darstellerinnen in historischen Kostümen für das passende Ambiente. Nähere Informationen zum „HISTORY International Filmfestival Austria“ unter www.history-filmfestival.com; Anmeldungen unter e-mail register@history-filmfestival.com. Nähere Informationen zum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum können sich interessierte Kinder im Rahmen des Workshops „Töpfern wie die Kelten“ am Sonntag, 14. Juli, ab 13 Uhr auf einen Rundgang durch die Ausstellung „Kelten“ begeben und im Anschluss

Presseinformation

versuchen, ein eigenes Gefäß zu töpfern und zu verzieren. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Museum Gugging wird am Sonntag, 14. Juli, ab 14 Uhr wieder die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ geboten, die einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und die vielfältige Themenwelt der Gugginger Kunst gibt. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Das Egon Schiele Museum in Tulln bietet am Sonntag, 14. Juli, ab 14 Uhr einen geführten Museumsrundgang durch die Ausstellung „Egon Schiele. Nackt!“, die Sonderausstellung „Erwin Osen. Egon Schieles Künstlerfreund“ und die fünf audiovisuellen Stationen. Ab 15 Uhr steht dann ein Atelierprogramm für Kreative jeden Alters auf dem Programm, bei dem es um farbenfrohe Schmetterlinge geht. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Schließlich veranstaltet das KUNST:WERK in St. Pölten im Rahmen der Ausstellung „Wer will heute noch Kunst sehen“ mit Arbeiten von J. F. Sochurek, Manfred Büttner, Mariella Lehner, Raphael Aschaber, Victoria Gegenbauer, F. M. Szurcsik-Nimmervoll und den Raumarbeiterinnen am Dienstag, 16. Juli, ab 10 Uhr eine Führung durch das kuratierende Team von Studio Mars + Blum inklusive Gespräch mit den Künstlerinnen und Künstlern. Anmeldungen unter e-mail studio@marsundblum.at; nähere Informationen unter 0676/4552570, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at.